

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:
Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Lt. Haupt-/Schulamt
Zimmer: 2.07
Bearbeiter: Frau Berkholz
E-Mail: berkholz@mellensee.de
Telefon: (033703) 959-12
Telefax: (033703) 95969
AKZ: 10.3
Datum: 20.04.2023

Stellungnahme zu TOP 14 der Sitzung der Gemeindevertreter vom 18.04.2023

Gemäß Par. 43 Abs. 4 der Brandenburger Kommunalverfassung kann die Gemeindevertretung Einwohner zu beratenden Mitgliedern ihrer Ausschüsse berufen (sachkundige Einwohner). Diese dürfen nicht an der Mitgliedschaft in der Vertretung gehindert sein (nach Par. 12 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz). Sie haben ein aktives Teilnahmerecht im Ausschuss / den Ausschüssen, für die sie berufen sind.

Der Kommentar der Brandenburgischen Kommunalverfassung erklärt hierzu, dass dies das Gesetz vorsieht, um ein ehrenamtliches Engagement auch außerhalb der politischen Parteien und der Gemeindevertretung nutzbar zu machen.

Weiter wird klargestellt, dass der sachkundige Einwohner über keinen besonderen Sachverstand verfügen muss, der durch formalisierte Nachweise belegt wird. Es steht im Beurteilungsspielraum der Gemeindevertretung, wen sie aus welchem Grund beruft.

Ausdrücklich spricht der Kommentar davon, dass es sinnvoll sein kann, Ortsvorsteher oder Mitglieder des Ortsbeirats als sachkundige Einwohner in die Ausschüsse zu berufen, damit auch Vertreter von Ortsteilen, die ansonsten nicht in der Gemeindevertretung repräsentiert sind, bei wichtigen Entscheidungen mitwirken können.

In der Hauptsatzung bzw. der Geschäftsordnung der Gemeinde wurde keine weitere Regelung zu sachkundigen Einwohnern getroffen.

Rein rechtlich spricht also nichts dagegen, jeden Einwohner, den Sie für sachkundig halten, auch als sachkundigen Einwohner zu berufen. Die Sinnhaftigkeit einer solchen Regelung ist im Rahmen eines einzubringenden Antrags zu diskutieren bzw. spätestens im Rahmen der Berufungsvorschläge.

Sachlich kann hier noch der Hinweis gegeben werden, dass eine berufene Interessenvertretung geeignet erscheinen könnte, ihren Sachverstand auch in Ausschüssen einzubringen, insbesondere um die Interessen dem zu dienenden Personenkreis in geeigneter Form zu vertreten. Diese Auslegung entspräche in besonderem Maße der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.04.2021, hier Par. 5 Abs. 5 der Hauptsatzung, der insbesondere den Kinder- und Jugendbeauftragten einen hohen Stellenwert bei der Entscheidungsfindung von Beschlüssen einräumt. Eine solche Beteiligung ist derzeit noch nicht ausreichend etabliert und dies könnte durch eine Berufung als sachkundige Einwohner gefördert werden.



Patrizia Berkholz
Leitung Haupt- und Schulamt

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB